

I'm in love with a prince!!

Or maybe two...?!

Von DevilYoshiki

Kapitel 4: Hell's starting today

Hell's starting today

Bedrückende Stille. Sehr bedrückende Stille. Das war ein schlechtes Zeichen. Mehr als schlecht: Es bedeutete nichts als Ärger. Und damit meinte ich Ärger. Jedoch ahnte ich damals noch nicht, was für Ärger es werden würde.

"Oppa...", durchbrach ich die Stille. Ein wütender, sehr wütender Blick wandte sich nach mir um. Das war wirklich ein schlechtes Zeichen. Trotzdem fuhr ich fort: "Oppa... Warum bist du so sauer?" "Dieser Kerl...", lautete seine knappe Antwort. Ich nickte. "Okay."

Wir kamen Zuhause an. Leider mussten wir mit dem Bus nach Hause fahren. Ständig wurde ich rumgeschupst und halb zerquetscht, aber ich kam doch noch irgendwie heil an.

Ich schmiss mich erstmal im Erdgeschoss auf das Sofa im Wohnzimmer. Gott, warum war dieser Tag nur so seltsam? Mit dieser Frage im Kopf lief ich in die Küche und öffnete den Kühlschrank. Es war nicht wirklich viel drin, aber irgendwas würde man damit schon anfangen können.

Da unsere Mutter und unser Vater arbeiteten und sie erst am Abend wiederkamen, beschloss ich kurzerhand mir und meinem Bruder etwas zu kochen.

Etwa eine Stunde war der Tisch fertig gedeckt und auch das Essen stand auf dem Tisch. "OPPAAAA~!!! ESSEN!!!!", rief ich hoch. Kaum eine Minute später war er auch schon unten und setzte sich an den Tisch. Wir taten uns auf und fingen an zu essen. Nach dem Essen spülte ich das Geschirr, ging duschen und machte mich daran meine Sachen für den morgigen Tag zu packen.

Unsere Eltern kamen an dem Abend spät zurück, jedoch wurde ihnen fast jedes Detail berichtet. Ja, richtig, FAST. Das mit den beiden Kingkas verschwingen wir natürlich. Denn erstens hatte ich keine Ahnung, was das alles zu bedeuten hatte und zweitens regte Yunho sich zu sehr auf, als dass er ein Wort darüber hätte verlieren können. Mit einem raschen "Gute Nacht!" nach den Ausführung über den Tag ging ich ins Bett um zu schlafen.

Am nächsten Morgen mussten wir früher raus, als gestern noch. Schließlich mussten wir heute wieder mit dem Quetschebus - wie ich ihn liebevoll nannte - fahren.

Es begann das selbe Drama wie jeden Morgen: Mein Bruder war vor mir im Bad und liess sich unendlich viel Zeit darin. Wenn ich dann ins Bad komme, ist es immer schon so spät, dass ich grade mal 15 Minuten brauchen durfte um nicht zu spät zur Schule zu kommen.

Das war schon so, als wir in die Grundschule gingen. Immer war ich die Leidtragende von uns beiden. Aber das würde er mir nochmal büßen...! =__=

Wir rannten also zum Quetschebus, während ich noch an meinem Toast nagte. Gerade rechtzeitig kamen wir noch an.

Etwa 20 Minuten später waren wir dann an der Schule angekommen. Ich starre das Gebäude an und bemerkte, wie die beiden Jungs von gestern sich nach uns umdrehten, als Yunho und ich das Schulgelände betraten.

Ohne ihnen Beachtung zu schenken lief mein Bruder zusammen mit mir an ihnen vorbei. Ich blickte beide kurz an. Ein fieses Grinsen erschien im Gesicht der beiden.

Nun begann also der zweite Schultag.